

1651 April 18., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT] AM-
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

"...¹ wan es Vonnöthen und gelägenheit geben wirdt, so will Jch den H. Mareschalen [de France, den Colonel général des Suisses et Grisons, Charles de Schomberg] wägen der p[ension] reden, allein Er ist ein kalter ... Man, wäre danacht auch Rathsam, wan es etwan Materi [bezüglich der ausstehenden Pensionen] Nach der tagsatzung [der XIII Orte vom 16. April 1651 in Baden]² gibt, dass der H. Vatter demselben selbst zuschribe, und unsere beständige affection offerierte, und üwere 3 Söhn [neben Heinrich II., Beat Jakob I. und Konrad IV. Zurlauben gemeint] demselben ze Königs [Ludwigs XIV.] und seinen diensten presentierte, auch dass der H. Vatter wegen des Königs dienst grosse persecution nöch Jederzeit erlitten thäte. Hingägen der H. Vatter verhofft, dass der König und Er sölches betrachten wurd zu unserem Vortheil auch wegen der Compagnie Restablierung [- die Gardekompanie Zurlauben war 1650 zu einer Halbkompagnie reduziert worden -].

H. [franz.] Ambassador [Jean De la Barde] soll auch wider representieren, dass der H. Vatter [in Stadt und Amt Zug] Nottwendig sye zu des Königs dienst by dem Mareschallen undt anderst woho.

Hiemit dem H. Vattern und Fr. Muotter [Euphemia Honegger] Mein fründtlichen gruos undt gehorsame dienst, mit Empfehlung der Meinigen, pittende denselben [vor allem Heinrichs II. Gattin, Anna Maria Speck, gemeint] bis zu Meiner Ankhunfft Mit geldt (weil Jch wol weis das Sy Vonnöthen haben werdent) ze assistieren. Denen Brudern, Geschwistern³ undt H. Schwägern [Karl Weissenbach, Kaspar Brandenburg, Kaspar Dorer und Karl Moos] und guten freunden auch Mein dienst und gruos.

...

Mich erfreüwet nicht wenig des H. Vattern undt unser aller gutte gesundtheit, höffentlich solle alles überwinden. Vor acht tagen hab Jch auch geschriben.

Je desire tres fort que Vous fussiez a la Diette presente, & apres."

1) Den Anfang dieses Schreibens s. AH 86/177.

2) s. EA VI 1, 50 (Nr. 42), spez. 52 h. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

3) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863, 7.5.1. ff